

Frankfurter Ruder-Club Griesheim 1906 e.V.



H&B Hörtechnik



Wilhelm-Kobelt-Straße 1 | Lederwerke | 60529 Frankfurt Tel. 069 767 561 94 | schwanheim@zweiohren.de

Mo bis Fr 9 - 13 h und 14.30 h - 18 h | Mi geschlossen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Die Jahreshauptversammlung 2023	6
Letzte Aktionen vor dem Frühlingsfest	11
Besuch Innenarchitektur-Studenten FH Trier	13
Frühlingsfest und Anrudern, immer wieder schön	16
Langstrecken-Regatta Nied - viel Kondition und Wende über Steuerbord	20
Pierre-Auguste Renoir im Ruder-Club Griesheim	23
Unsere Vereinskleidung	26
Geburtstage	27
Jubiläen 2023	27
Termine 2023	28
Mitglieder des Vorstandes	29

VORWORT

Ein neues Ruderjahr mit Hindernissen

Rudern war am Anfang des Jahres mit einigen Hindernissen behaftet. Regen und Hochwasser bzw. sehr starke Strömung bremsten uns stark in unseren Aktivitäten auf dem Wasser aus. Aber wir haben ja unsere wunderbare Trainingshalle und konnten dorthin ausweichen, um uns zumindest kräftemäßig auf unsere Regatta am 1. Mai in Nied vorzubereiten. Eine Langstreckenregatta erfordert Kondition, die hier auf den Ergometern erworben wurde.

Auch unsere Jugend ist wieder stärker aktiv und wir freuen uns, dass wir Robin Kosche als Trainer gewinnen konnten (auch für das eine oder andere Team, das in Nied antreten wollte). Eine erste Regatta-Teilnahme ist bereits geplant.

Trotz der Wetterkapriolen konnten wir immerhin schon etliche Kilometer auf dem Wasser absolvieren. Das Ziel in diesem Jahr ist, die Marke von 30.000 Mannschaftskilometern zu knacken.

Auch der erste Schnupperkurs dieses Jahres liegt bereits hinter uns. Er fand im April statt, und die Organisatoren haben viel positives Feedback erhalten. Etliche der Teilnehmer haben sich gleich zu den neuen Trainingszeiten für die Anfänger eingefunden und mittrainiert. Wir hoffen, dass sich der bzw. die eine oder andere Teilnehmer/in unserem Club anschließt. Das Interesse am Rudern ist allgemein sehr groß, die Warteliste für den nächsten Kurs wächst schon wieder an.

Der erste Bootshaustag wurde wieder erfolgreich bestritten.
Mehr darüber als Beitrag in dieser Club-Zeitung. Auch unser Frühlingsfest mit dem alljährlichen Anrudern war ein toller Erfolg.
Viele fleißige Hände haben zum Gelingen beigetragen.

Geschätzt waren über 100 Ruderer zum Anrudern bei uns zu Gast. Auch hierzu später mehr.

Ende September geht es dann für eine Woche nach Kastoria in Griechenland zum Nautical Club of Kastoria Rowing. Der Kontakt kam durch Alexandros Papathanassiou zustande. Kastoria liegt im Nordwesten des Landes, ungefähr 200 km von Thessaloniki entfernt, und ist der Heimatort seines Vaters, Im Club werden wir über den einen oder anderen Tag trainiert. Auch werden wir Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen, wie z.B. zu den Meteora-Klöstern, Auch Nichtmitglieder werden uns bei dieser Reise begleiten. So wie es aussieht, werden wir in absehbarer Zeit unseren erweiterten Steg mit einem zusätzlichen Abgang nutzen können (ich weiß, dass sich insbesondere die Achter-Montagsmannschaft schon sehr darauf freut).

Auch in Sachen Boote gibt es Neuigkeiten. In vielen Stunden hat Erhard Klug ein von der Germania geschenktes Gigboot wieder hergerichtet, das zum Frühlingsfest von Hein Beder getauft wurde. Ein Renn-Gig-Dreier wurde schon letztes Jahr bestellt. Er soll uns dieses Jahr erreichen. Nur wann ist offen.

Eine tolle Aktion noch zum Schluss. Wer kennt nicht das Bild "Frühstück der Ruderer" von Pierre-Auguste Renoir. Schon seit langem schlummerte bei uns die Idee, dieses Bild auf der Terrasse unseres Restaurants nachzustellen. In 2023 ist es uns geglückt. Das Ergebnis könnt ihr euch auf einer der nächsten Seiten anschauen. Eine wirkliche schöne Aktion.

Man sieht, bei uns kann man rudern und noch ein wenig mehr unternehmen – wir sind ein Verein mit vielfältigen Facetten. Das funktioniert aber nur mit dem starken Engagement von uns Mitgliedern. Ich denke, dass wir mit dem jetzigen Einsatz auch in Zukunft gemeinsam noch das eine oder andere schöne Ereignis erleben können.

Gerd Volkmann

Vorsitzender

DIE JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2023

Die Jahreshauptversammlung begann am 29.03.2023 um 18:30 Uhr und endete etwa um 20:20 Uhr nach vielen interessanten und aufschlussreichen Berichten und Abstimmungen.

Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden des Frankfurter RCG, Gerd Volkmann, und die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt. Als nächstes wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 durch Matthias Dietzel verlesen und einstimmig angenommen. Einlassungen hierzu erfolgten nicht.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde unserer verstorbenen Ruderkameradin Hiltrud Beder in einer Schweigeminute gedacht.

Anschließend folgten die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, beginnend mit dem des Vorstandsvorsitzenden. Die wichtigsten Punkte und Hinweise hierin waren der derzeitige Mitgliederstand von 172, das Bauvorhaben eines zweiten Stegabganges, die durchgeführten und kommenden Schnupperkurse, die Renovierung der Damenumkleide, die letztjährige Ruderwanderfahrt auf dem Neckar, der Gegenbesuch beim Schweizer Ruderclub am Hallwilersee sowie letztlich die diversen Neuanschaffungen und die Instandsetzung der Außenbeleuchtung. Auf die Widrigkeiten des Jahresabschlusses und Bankeinzugs des Jahres 2022 wurde ebenfalls eingegangen. Ein persönlicher Dank erging außerdem an alle Helfer und den Vorstand des Vereins. Nun wurde noch den zahlreichen Inserenten der Club-Zeitung gedankt.

Es folgte der Bericht der Sportwartin Veronika März. Neben den geruderten Gesamtkilometern (29.166 km) wurde berichtet, dass in 2022 lediglich die Nied-Regatta besucht wurde, welche auch 2023 wieder am 1.5. stattfinden wird und an der wir erneut teilnehmen werden. Ebenso ist eine Teilnahme an der Bocksbeutel-Regatta am 14.10. vorgesehen. Die angebotenen Trainings finden regen Anklang und werden in den kälteren Monaten dreimal wöchentlich sowie während der wärmeren Monate viermal wöchentlich angeboten. Hierbei übernimmt Kerstin Schönfelder das montägliche Riemenrudern, Veronika März und Rosemarie Cürten stehen jeweils dienstags und mittwochs zur Verfügung und Erhard Klug übernimmt das Training jeden Donnerstag. Die meisten Kilometer wurden 2022 erneut von German Gantar (2.616 km) und Rosemarie Cürten (1.813 km) gefahren.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Bericht der Schatzmeisterin. Hierbei ging es um den Jahresabschluss 2022. Des Weiteren wurde über die Vermögenswerte aus dem ideellen Bereich Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb Sport und des wirtschaftlichen Betrieb berichtet. Außerdem wurde die hohe Spendenbereitschaft der älteren Mitglieder hervorgehoben, wofür Gerd Volkmann ausdrücklich dankte.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, diese waren Nadine Beich und Sören Geburtig. Sämtliche Unterlagen waren geprüft worden und beanstandungsfrei. Anschließend wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt und vom Plenum genehmigt.

Es folgte die Ehrung für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft für Uta Endreß. Weitere Ehrungen erfuhren German Gantar, Rosemarie Cürten und Lothar Schermuly (1.674 km) für die meistgefahrenen Kilometer. German Gantar erhielt hierbei den neu kreierten Wanderpokal.

Als nächstes standen diverse Neuwahlen an, für die Willi Maser zum Wahlleiter gewählt wurde. Der alte Vereinsvorstand stellte sich in gleicher Besetzung erneut zu Wahl und wurde durch das



Karl Stark u. Sohn Transport GmbH Tiefladertransporte · Selbstlader



Alt Griesheim 6 65933 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 38 99 70 01 Telefax (0 69) 38 99 71 19 Mobil (01 70) 8 10 62 01

StarkTransporte@aol.com

Plenum bestätigt. Das Gleiche gilt für den Vorsitzenden des Ältestenrates, Willi Maser.
Zusätzlich zu den bisherigen Kassenprüfern, Nadine Beich und Sören Geburtig, wurde Steven Hubbard ebenfalls zum Kassenprüfer gewählt.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde nochmals auf die festen Ruderzeiten am Dienstag und Donnerstag hingewiesen, welche auch auf der Homepage des Ruder-Clubs nachgelesen werden können. Nach reger Diskussion wurde abschließend beschlossen, dass der Hallennutzungsplan weiter genutzt wird. Das ausführliche Protokoll der Jahreshauptversammlung wird im Clubhaus aufbewahrt und kann auf Wunsch von jedem Mitglied eingesehen werden.

Matthias Dietzel



HEINRICH TRAUTMANN ELEKTROGEBÄUDETECHNIK

Linkstraße 48 - 50 65933 Frankfurt

Tel.: 069 38 15 30 Fax: 069 380 8 620 Neuinstallation

Renovierung

Sprechanlagen

Antennenanlagen

■ E - CHECK

Clage Kundendienst

Datennetzwerke

Reparaturen













LETZTE AKTIONEN VOR DEM FRÜHLINGSFEST

Eine Woche vor unserem Frühlingsfest und dem Anrudern haben wir uns am Bootshaustag zum Frühjahrsputz getroffen, um Bootshalle und Gelände auf Vordermann zu bringen.

Ein großer Teil der Wegsteine war von Gras und Moos überwuchert. Es war eine Heidenarbeit, das Unkraut aus den Ritzen zu bekommen. Zum Glück hatten wir ja ein recht feuchtes Frühjahr und die Frde war somit nass. Also beste Bedingungen zum Unkraut jäten. Die Bootshalle wurde von diversem Gerümpel befreit, und es wurde auch einiges umsortiert. Eine echt staubige Angelegenheit. Und es ist allgemein erstaunlich, wie schnell einst freigeräumte Ecken wieder "zuwachsen". Das war mit Sicherheit noch nicht die letzte Aufräumaktion in diesem Jahr.

Auf der Wiese bestand schon seit einiger Zeit eine unansehnliche

Stelle mit Brennholz und unserem Komposthaufen. Alles sollte von dieser Stelle verschwinden und an einen Platz hinter der Trainingshalle verbracht werden. Im Vorfeld hatte sich dafür eine Gruppe von Freiwilligen um Steven Hubbard zusammengefunden, um einen Holzverschlag zu bauen. Die Stelle dafür wurde eingeebnet und mit Platten versehen.

Unter der fachmännischen Aufsicht und Mitarbeit von Steven wurde anschließend eine Holzkonstruktion vorgefertigt, an Ort und Stelle gebracht und lasiert. Am Bootshaustag musste diese dann "nur noch" mit vereinten Kräften mit dem dafür vorgefertigten Dach versehen werden. Fertig! Jetzt begann die Plackerei mit dem Holz. Jede Menge davon musste zum Teil zugeschnitten werden, um es vernünftig lagern zu können. Parallel wurde der Komposthaufen versetzt.

Alexandros, Konstantinos und German brachten unsere "Kiwi-Plantage" auf Vordermann mit der Hoffnung auf eine reiche Ernte.

Zu guter Letzt fanden wir uns zu einem ausgiebigen Mittagessen zusammen, welches wir uns redlich verdient hatten.





Steven und ich fuhren dann noch diverse Abfälle zum Wertstoffhof nach Höchst. Jetzt konnte das Frühlingsfest kommen. Unser Gelände war bereit.

Wieder einmal waren viele Hände zum Helfen vor Ort. Vielen Dank für euren Einsatz für unseren Verein.

Gerd Volkmann





BESUCH INNENARCHITEK-TUR-STUDENTEN FH TRIER

Wie bereits zur Hauptversammlung Ende März angekündigt, waren im April Studenten der FH Trier in unserem Ruder-Club zu Gast. Sie wollen sich in ihrer Bachelor-Thesis mit Gestaltungsmöglichkeiten für unsere Clubräume auseinandersetzen. Vermittelt wurde der Kontakt durch Pia Döll.

Hier der Bericht der Studenten über ihren Besuch.

Wir, die Bachelorabsolventen* innen im Sommersemester 2023 in der Fachrichtung Innenarchitektur an der Fachhochschule Trier, besuchten am 20. April den Ruder-Club Griesheim 1906 e.V. in Frankfurt am Main. Da es sich bei dem Verein und dem dazugehörigen Vereinsgebäude um unsere Bachelorthesis handelt, war diese Besichtigung sehr wichtig und notwendig,





um uns das Gebäude genauer anzugucken und mögliche Ideen für eine Neukonzeption der Nutzung und der Gestaltung der Innenräume zu entwickeln.

In einem vorherigen Seminar, welches der Grundlagenermittlung für das Projekt diente, sammelten wir als Gruppe die grundlegenden und wichtigsten Informationen über die Stadt Frankfurt, die Geschichte Griesheims und alles Relevante bezüglich des Themas Typologie Ruderclub,

mit dem Fokus auf den Ruder-Club Griesheim und seine Organisation und den Aufbau vor Ort.

Mit diesen gesammelten Grundlagen kamen wir gut vorbereitet zum Termin und konnten uns voll und ganz auf die Erzählungen unseres Rundführers Herrn Volkmann konzentrieren. Es war sehr hilfreich für uns, mit dem Vereinsvorsitzenden persönlich zu sprechen, da man dadurch eine sehr persönliche und individuelle Sichtweise auf das Vereinsleben und die Nutzung des Gebäudes analysieren konnte und eventuell im späteren Entwurf besser auf die Bedürfnisse des Vereins eingehen kann.

Herr Volkmann konnte uns sehr viele Fragen zum Verein beantworten und hat uns mit vielen Anekdoten über den Verein und seine Geschichte unterhalten. Außerdem lernten wir das Gebäudeinnere besser kennen und es konnten viele Fragen geklärt werden, welche bei der vorherigen Recherche aufkamen. Wir wurden durch alle Räume geführt, wobei jeder davon eine neue Geschichte erzählte, und konnten uns mit besonders persönlichem Bezug ein gutes Gesamtbild von dem wunderschönen Grundstück

des Vereins am Main machen.
Zum Ende des Rundgangs waren
alle ein wenig überrumpelt von
den ganzen Informationen, aber
dennoch motiviert, sich mit dem
Gebäude und seinen Nutzungspotenzialen näher zu beschäftigen.

Wir danken Herrn Volkmann für den netten Empfang und den detaillierten Rundgang und würden uns freuen, unsere Entwürfe und die fertigen Pläne eventuell nach Abschluss der Thesis im Verein zu präsentieren und auszustellen. Auf ein baldiges Wiedersehen beim Grillen und einer Runde Rudern auf dem Main.

Astrid Moritz,
Studentin der FH Trier



FRÜHLINGSFEST UND ANRU-DERN, IMMER WIEDER SCHÖN

Nachdem wir bei unserem Bootshaustag unser Gelände hübsch gemacht hatten, konnte es mit den Vorbereitungen für das Frühlingsfest losgehen. Zunächst mit dem Bestellen – Brötchen und Brot bei Müller's Backstube, Grillgut bei der Metzgerei Benzkirch und Getränke mit Getränkewagen bei der Kelterei Nöll. Die obligatorische Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen. Jene wird uns immer vom Internationalen Bund für Sozialarbeit zur

Verfügung gestellt. Für den Aufbau und die anderen Dienste waren ebenfalls schnell Helfer gefunden. Die reichlichen Kuchenspenden bereicherten unsere berühmte Kuchentafel.

Anfangs waren die Wetteraussichten ja nicht so prickelnd. Aber dann stellte sich doch gutes Wetter ein.

Am Samstagnachmittag füllte sich dann langsam unser Platz,









und die Schlange an der Kuchentheke wurde immer länger. Ganz besonders möchte ich mich bei Nicola
Scheibe und Nadine Beich bedanken,
die den Küchendienst übernommen
und als Akkord-Spüler und Kaffeekocher kaum Gelegenheit hatten, das
fröhliche Treiben draußen wahrzunehmen. Auch unser Grillteam Sören
Geburtig, Matthias Dietzel und Felix
Böschemeyer war unentwegt
im Einsatz.



Nach Kaffee und Kuchen war
Pause für ein Ereignis, das in einem
Ruderclub immer für Aufsehen
sorgt – eine Bootstaufe. In vielen
Stunden hatte Erhard Klug ein
Gigboot, das wir von der Germania
geschenkt bekommen hatten,
wieder zu einem Schmuckstück
werden lassen. Ein dreifaches Hipp
Hipp Hurra war ihm sicher. Das Boot
wurde dann von Hein Beder, einem
unserer Ehrenvorsitzenden, auf den
Namen "Ludwig Schäfer" getauft.



Da Ludwig ein alter Schulkamerad von Hein war, erwähnte er bei seiner Ansprache die vielen schönen Stunden und den beruflichen Werdegang von Ludwig. Man merkte ihm an, dass Ludwig ihm viel bedeutet hat.

Dann schlug die Stunde für unser Grillteam. Auch hier stellte sich schnell eine lange Schlange ein, und auch unsere vielen gespendeten Salate wurden nicht verschmäht.

Das Team am Getränkewagen mit Erika Aigner, Marco de Lano und Franz Pöschl sowie am Sonntag Lioba Kunz, Michael Kunz und Bernhard Romisch war jetzt ebenfalls gefordert. Ganz besonders bedanke ich mich bei Erika Aigner, die, obwohl sie kein Mitglied ist, immer bei uns an der Theke aushilft.

Mit Disco war es dieses Mal nichts.
Oben in unserem Restaurant
MainGlück wurde der Geburtstag
unserer Wirtin gefeiert. Aus diesem
Grund verzichteten wir unten auf
Tanz, damit man keine Konkurrenz
zur Beschallung von oben aufbaut.

Es wurde viel erzählt, und neue Mitglieder konnten sich ein wenig mehr in unsere Gemeinschaft einleben. Wieder ging ein schönes Frühlingsfest zu Ende, mit einem schönen Übergang zu unserem Anrudern am nächsten Tag. Im Vorfeld hatte ich die Frankfurter Rudervereine zu diesem Event eingeladen. Dieser Aufruf wurde mit einer tollen Teilnehmeranzahl angenommen. Ich habe 27 Boote auf unserem Gelände und auf der öffentlichen Anlage am Ufer gezählt.

Geschätzt waren über 100 Ruderer an diesem Tag bei uns zu Gast. Das war auch hier ein Hipp Hipp Hurra auf die Frankfurter Rudervereine wert. Bislang hatten wir am Ende eines Festes immer noch Kuchen übrig. Diesmal war am frühen Sonntagnachmittag alles verzehrt, bis auf den letzten Streusel, so dass wir für die allerletzten Heimruderer unsere Gummibärchen- und Lakritz-Vorräte auf den Tisch gestellt haben.

Gerd Volkmann





LANGSTRECKEN-REGATTA NIED - VIEL KONDITION UND WENDE ÜBER STEUERBORD

Am 1. Mai hat wieder die Langstreckenregatta in Nied stattgefunden. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir diesmal mit allen gemeldeten Booten an den Start gehen und sogar mit drei Siegen heimfahren.

Am Montagmorgen um 7:30 Uhr trafen sich die meisten unserer Regatta-Teilnehmer am Bootshaus, um unsere Boote "Karl Stark", Rennbembel" und "Noch e Schlächelche" durch die Schleuse zum Startpunkt in Nied zu bringen. Trotz etwas längerer Wartezeit verlief das Schleusen ohne Probleme. sodass wir pünktlich um 9:00 Uhr in Nied ankamen. In diesem Jahr hatten wir großes Glück mit dem Wetter - wir konnten alle Rennen bei angenehmen Temperaturen und ohne Wind bestreiten. Da Walter Bierwerth etwas unter Zeitdruck stand, warteten er und Walter Wagner bereits startklar

mit der Startnummer am Steg auf die "Karl Stark" und German Gantar, um ihr Rennen zu bestreiten. Am Ende haben sie in einer Zeit von 32:24 in ihrer Altersklasse J (eigentlich K) ohne Konkurrenz gewonnen. Das Dream-Team eben!

Als zweites Boot startete der erste Herren-4er mit Alexandros Papathanassiou, Felix Böschemeyer, Marco De Lano, Alexander Göbler und mir (Veronika März) als Steuerfrau. Ein regelmäßiges gemeinsames Training zuvor war kaum möglich, unterwegs haben uns zwei "Krebse aufgelauert" und auch die Wende war nicht optimal trotzdem konnte auch dieses Team (mit etwas Glück) in der Altersklasse A in 28:53 einen Sieg einfahren. Die Ziele für das nächste Jahr sind schon gesteckt. Als nächstes gingen der Damen-3er mit Rosi Cürten, Lioba Kunz und Juliane von Lüpke, sowie der zweite





Herren-4er mit Gerd Volkmann, Bernhard Romisch, Andre Becker, Thomas Paul und Walter Wagner (Steuermann) an den Start.

Unsere Damen mausern sich zu weiteren Erfolgsgaranten. Sie siegten, wie auch bereits der Herren-3er, in der Altersklasse E ohne Konkurrenz in einer Zeit von 32:43. Für den Herren-4er hat sich das regelmäßige Training mit Robin Kosche und Walter Wagner ausgezahlt. Das Team konnte die Zeit des letzten Jahres um 11/2 Minuten auf 27:46 verbessern und war somit das

schnellste Boot des RCG. Leider hat die Konkurrenz auch nicht geschlafen, sodass die Mannschaft am Ende in der Altersklasse D den 4. Platz erreichte.

Da Bernhard, German, Rosi, Juliane, Walter Wagner und ich zweimal
oder sogar dreimal gerudert sind
bzw. gesteuert haben, gerieten die
letzten beiden Boote, zwei Mixed4er, etwas unter Zeitdruck. Als
erstes startete das Team mit Rosi,
Franz Pöschl, German, mir und
Walter Wagner als Steuermann.
Weil die Mannschaft erst kurz vor
der Regatta zusammengestellt



worden war, konnte sie daher auch nicht sonderlich oft trainieren. In einer Zeit von 32:39 landeten wir in der Altersklasse F auf dem 3. Platz. Für German und mich blieb anschließend keine Zeit, um zu verschnaufen, und wir sind ohne Pause, gemeinsam mit Juliane, Bernhard und Rosi als Steuerfrau. das letzte Rennen gefahren. Unser "EarlyBird"-Team, das schon seit Jahren immer mittwochs früh um 5:00 Uhr zusammen rudert. lieferte in 29:49 ein gutes Rennen ab. erreichte in der Altersklasse D aber leider nur den 5. Rang. Nach den Rennen warteten wir bei Würstchen, Schnitzel und Bier auf die Siegerehrung, die auch zeitnah und zügig durchgeführt wurde.

Im Anschluss ruderten wir unsere drei Boote mit mehreren "Löchern" wieder zurück zum heimatlichen Bootshaus. Auch auf der Rückfahrt mussten wir einige Zeit auf das "Schleusen" warten, wodurch sich schließlich mehr als 10 Boote, vom 3er bis zum 8er, in der Schleuse befanden. Das war ein sehr spannendes Erlebnis!

Die Langstrecken-Regatta in Nied war wieder ein sehr schönes Event. Für das nächste Jahr werden wir aber versuchen, die Starts besser zu planen, sodass jeder etwas Pause zwischen seinen Rennen haben kann.

Veronika März

PIERRE-AUGUSTE RENOIR IM RUDER-CLUB GRIESHEIM



Das Frühstück der Ruderer, Pierre-Auguste Renoir 1880-1881

Das weltberühmte Gemälde "Frühstück der Ruderer" von Renoir ist 130 × 173 cm groß und wurde 1880 gemalt. Es zeigt die Freunde des Malers in dem Restaurant "Fournaise" an der Seine.

Das Original kann man in der Phillips Collection in Washington oder in der Küche von Lothar Schermuly betrachten.

Während der Coronazeit, als man sich nur selten und vorsichtig besuchte, saß ich einmal in Lothars Küche und wir plauderten über das Bild und die Idee, es mit Clubmitgliedern nachzustellen, da unser Club über eine sehr ähnliche räumliche Situation verfügt, um das Bild nachzustellen. Viele im Verein fanden die Idee interessant







Rolle und Position besetzt. Er ist der Autor im Hintergrund, und Matthias Dietzel auf der Mauer gab seinen Sekretär. Ich machte einen Plan für die Besetzung mit Ersatz, und am 18. Mai trafen wir uns erneut. Der Verein engagierte den Fotografen Philip Eichler aus Höchst, und schon nach ein paar Stunden war das Foto im Kasten.

Im Vorfeld war natürlich viel zu besorgen und zu organisieren. In den Second-Hand-Läden der



Stadt fanden sich das "Hündchen". fand Matthias seine Mütze, ganz im Stil von Willi Maser, und fand sich die Deko für die Hüte der Damen und Herren, wobei das Barett von Eeva Moilanen speziell gebastelt werden musste. Felix Böschemeyer tackerte noch schnell ein blaues Band an seinen Strohhut. Meine Vermieterin steuerte in letzter Minute die perfekten Hüte für Pia und Marco bei sowie Spitzenkrägelchen aus ihrer Verkleidungskiste. Das Stillleben gestaltete Regine Volkmann, und sie war auch ansonsten schnell mit einem neuen Stuhl zur Hand.

wenn mal einer zusammenbrach. Klaus, als einziger externer Statist, sprang als Ersatzmann an Bettinas Seite ein, chic im Smoking. Er fiel aber leider in der Endfassung raus. Auch Renoir hatte seinen Freund im Original nur angedeutet untergebracht. Die Aktion hat allen viel Freude bereitet, und bei einem Campari Orange in der Abendsonne saßen die Letzten anschließend noch einen Moment zusammen. ganz im Stil unseres Clubs. Das Bild werden wir auf eine Aluminiumplatte aufziehen lassen und an einer Stelle aufhängen, wo es von jedem gut eingesehen werden kann.

Eine Idee ist, den Bereich am Fahrtenbuch dafür ein wenig aufzuhübschen. Hier kommt jeder mal vorbei. Auch werden wir Postkarten anfertigen lassen,

um beispielsweise Einladungen zu Veranstaltungen in unserem Club zu verschicken.

Steffi Barthel / Gerd Volkmann



Fitness Wellness Therapie

Therapiezentrum Griesheim

Fon 069-381734 Linkstraße 35 65933 Frankfurt/Main Fax 069-38039846

E-Mail praxis-blischke@online.de

Physiotherapie · Massagen · Gerätetraining

Magnetfeldtherapie · Lasertherapie · Shiatsu-Massage · Med. Fußpflege · Cardio-Training

UNSERE VEREINSKLEIDUNG

Es sind noch neue Rudertrikots, Poloshirts oder T-Shirts auf Lager. Bei Interesse bei Gerd Volkmann melden.

Einteiler	75 €	Shirt lang weit	45€
Shirt kurz eng	48 €	Trägershirt	45€
Shirt lang eng	67,50 €	Poloshirt weiß o. blau	35 €
Shirt kurz weit	41,25 €	T-Shirt weiß o. blau	20€



Alte Vereinskleidung

Vereinsruderjacke 110 €

Vereinsrudershirt 10 €

Vereinsruderkappe 15 €

GEBURTSTAGE

Gerhard Nöll	03.06.	75 Jahre
Klaus Hofmann	21.06.	80 Jahre
Ruth Stark	28.06.	96 Jahre
Marta Papathanassiou	28.06.	40 Jahre
Alfred Reimund	28.06.	75 Jahre
Gisela Drichel	08.07.	85 Jahre
Hilde Hoellinger	10.07.	94 Jahre
Nina Roth	10.07.	45 Jahre
Fiona Barthel	13.07.	20 Jahre
Volker Baumruck	15.07.	45 Jahre
Peter Garthe	16.07.	65 Jahre
Axel Stark	29.07.	65 Jahre

Heiko Klose	31.07	45 Jahre
Reinhold Dörnfeld	17.08.	95 Jahre
Nena Zuber	19.08.	40 Jahre
Leo Beyhl	20.08.	20 Jahre
Dieter von Lüpke	23.08.	75 Jahre
Lothar Schermuly	01.10.	70 Jahre
Helmut Stark	07.10.	97 Jahre
Nils Oberwinder	08.10.	45 Jahre
Georgios Karlos	14.10.	20 Jahre
Raoul-Roman Kühn	07.11.	50 Jahre
Walter Bierwerth	16.11.	75 Jahre
Walter Wagner	24.11.	97 Jahre
Thadea Kunz	05.12.	10 Jahre
Nicola Scheibe	21.12.	60 Jahre

JUBILÄEN 2023

Uta Endreß 25 Jahre

TERMINE 2023

Jeden Donnerstag findet ab 17.00 Uhr unser Stammtisch statt! Jeden Montag trifft sich ab 10.00 Uhr die Montagsgruppe – es gibt immer etwas zu tun!

Soweit durchführbar

22.07.2023	15 Uhr	Sommerfest
23.07.2023	10 Uhr	Frühschoppen
07.09.2023	18 Uhr	Ausfahrt Höchster Fähre
09.09.2023	10 Uhr	Bootshaustag
21.10.2023	10 Uhr	Abrudern
25.11.2023	10 Uhr	Bootshaustag
09.12.2023	18 Uhr	Weihnachtsfeier



KARL HOFMANN GMBH
65933 FRANKFURT - GRIESHEIM
FABRICIUSSTRASSE 53
TELEFON (069) 38 11 27
FAX (069) 39 04 75 14
info@hofmann-frankfurt.de
www.hofmann-frankfurt.de

Mitglieder des Vorstandes

Vorsitzender Gerd Volkmann

(Postanschrift) Auf der Beun 20, 65933 Frankfurt

Tel. 069-383326

mobil 0176-444 68905

volkmann@rcgriesheim.de

Schatzmeisterin Marta Papathanassiou

Alt Griesheim 52, 65933 Frankfurt

Tel. 069 - 3809756890

marta@papathanassiou.eu

Sportwartin Veronika März

August-Bebel-Str. 4, 65933 Frankfurt

Tel. 0174-2181239

maerz@rcgriesheim.de

Schriftführer Matthias Dietzel

Alt Griesheim 52, 65933 Frankfurt

Tel. 0160 5359393

schriftfuehrer@rcgriesheim.de

Technik Alexandros Papathanassiou

Alt Griesheim 52, 65933 Frankfurt

Tel. 069-3809756890

papathanassiou@rcgriesheim.de

Homepage Veronika März

August-Bebel-Str. 4, 65933 Frankfurt

Tel. 0174-2181239

maerz@rcgriesheim.de

Ehrenmitglieder / Ältestenrat

Willi Maser (Ehrenvorsitzender, Vorsitzender des Ältestenrates), Walter Wagner, Dr. Heinrich Beder (Ehrenvorsitzender)

Vereinsadressen

Bootshaus

Griesheimer Stadtweg 77A 65933 Frankfurt

Postanschrift

Frankfurter Ruder-Club Griesheim 1906 e.V.

c/o Gerd Volkmann Auf der Beun 20 65933 Frankfurt

Internet

www.rcgriesheim.de

Bankverbindung

Volksbank Griesheim

BIC: FFVB DE FF

IBAN: DE28 5019 0000 4102 1714 33

Impressum

Frankfurter Ruder-Club Griesheim 1906 e.V.

Amtsgericht Frankfurt am Main Vereinsregister Nr. 4325

Redaktion:

Geschäftsf, Vorstand

Satz & Layout:

Sascha Albert

Druck:

Leo Druck GmbH, Stockach

Bildmaterial:

Die fotografischen Vorlagen für die Abbildungen dieser Ausgabe wurden, sofern nicht anders angegeben, von Mitgliedern des Ruder-Clubs Griesheim zur Verfügung gestellt.

Erscheinungsweise:

Mai, August, Dezember

Nächster Redaktionsschluss:

22. September 2023

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben jeweils die Auffassung der den Text verfassenden Person wieder und können von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion abweichen.



Spaß haben - aber sicher!

Die DEVK-Unfallversicherung

DEVK-Gebietsdirektion

Arno Kolb

Jungmannstr. 22 65933 Frankfurt Tel.: 069 396280 Arno.Kolb@vtp.devk.de